Bahn

Wer lästert nicht gerne darüber?

- DB Fahrkarten in die / aus der Schweiz
- Kriesel's BahnMining
- Direktverbindungssuche
- Verspätungen und Ausfälle positiv sehen
- DB Gepäcktransport
- störungsfrei Bahn fahren
- BetterBahn.eu

DB Fahrkarten in die / aus der Schweiz

DB Karten sind offiziell in der Schweiz auch mit Zugbindung. In der Schweiz gibt es aber keine Bindung. Theoretisch kann man also in der Schweiz auf eigenes Risiko ohne Zugbindung fahren.

Manche Kontrolleure sind skeptisch (dann aber wegen Verspätungen von DB Zügen. SBB ist nie verspätet), andere kontrollieren nur Strecke.

Bei Grenzüberschreitung sollte die Zugbindung also beachtet werden. Alternativ achtet man darauf, nie ein DB-Segment zu haben (z. B. EC8/EC9) oder über die Schweiz zu buchen.

Oder eben mit DB Tickets bis über die Grenze und danach mit SBB Billets weiter.

Kriesel's BahnMining

Spätestens seit Xerox sollte man sich den Namen "David Kriesel" merken.

Und ab zum zweitbesten Talk von ihm:

https://www.youtube.com/embed/0rb9CfOvojk

Seine Key Points wieder in meiner Wertungsreihenfolge (von wichtiger bis nicht wichtig):

- Möglichst gar keine oder nur wenige Umstiege
- Keine Startbahnhöfe einer Zuglinie
- Keine Endbahnhöfe einer Zuglinie
- Kein Fernverkehr

Im Endeffekt heißt das: Möglichst alle DB Produkte umgehen und Transdev-Services nutzen.

Ich setz das mal ein wenig praktikabler um. Es will ja nicht jeder Stunden im Nahverkehr tuckeln.

- möglichst Direktverbindungen / möglichst wenige Umstiege bei DB Produkten
- um bei Zugausfall Freiheit zu haben: Eine Teilstrecke muss ICE sein.
  Ein IC Ticket wäre auch bei Verspätung nicht in einem ICE gültig, ist eine Teilstrecke ICE könnt ihr bei der 20-Minuten-Flexpreis-Regel in jedem Abschnitt in einen ICE springen.

Kriesel's andere Talks

Toplist (meiner Meinung nach):

1. Xerox
2. BahnMining
3. SpiegelMining

Kriesel hat sich leider aus den Talks zurückgezogen. Könne ja mehr oder weniger jeder tun, wenn er sich kurz mal einliest wie BigData eben so geht. Tut aber eben leider kein anderer, weil halt wenig bis gar nicht finanziell gewinnbringend...

Direktverbindungssuche

https://direkt.bahn.guru

Anfangsbahnhof eingeben und alle Direktverbindungen ohne Umstiege werden angezeigt.

Verspätungen und Ausfälle positiv sehen

Alle munken über Verspätungen und Ausfälle der Bahn. Dabei ist besonders der voraussichtliche Zugausfall durch den ersten leichten Schneefall in Deutschland oder doch eine größere Sache wie der Bahnfunkausfall (8.10.2022) eigentlich ganz positiv?

Warum?

Ihr habt ein billiges Ticket mit Zugbindung am Abend? Dort wird voraussichtlich Zugausfall angezeigt?
Super: Jetzt dürft ihr den ganzen Tag lang versuchen, in diese Richtung zu kommen. Wollt ihr früher ankommen, springt ihr also jetzt in den Zug und nicht erst am Abend.
Ihr habt dann vielleicht keine Sitzplätze mehr, aber ihr seid unter Umständen weitaus früher da.

Genau deshalb fällt mir bei solchen Meldungen eigentlich nur ein Stein vom Herzen, weil ich halt viel freier bin, was Zugwahl angeht, sobald mein Zug 20+ Minuten Verspätung hat oder haben könnte.

Ich bin also nicht mehr an den Zug gebunden, kann mich nach Gusto in den Bahnhof stellen und den nächstbesten Zug in die Richtung nehmen.
Viel freiere Zeiteinteilung, gar kein Druck mehr, alles easy. Nur, weil die Bahn es nicht geschissen bekommt...

Von mir aus darf die Bahn deshalb noch häufiger ausfallen und es ist mir schnurzpiepegal, ob sie sich bessert oder nicht. Weil ich damit nur die Chance verlieren würde, Zugbindungsstress loszuwerden.

In dem Fall hat man ziemliches Glück, wenn die Bahn die eigene Buchung nicht hinbekommt.

Zugklassen sind den Ticketkontrollen viel wichtiger als deren Zugbindung. Achtet also drauf ein ICE Ticket zu haben und ihr seid frei...

DB Gepäcktransport

Eben meinen ersten Gepäcktransport gehabt. Seht mir nach, das sind Beobachtungen, Vermutungen und Recherchen. Das mag alles nicht stimmen

Hermes holt nur aus der Haustür raus

Zwei Autos fahren vor, einer davon Hermes, Fahrer aus Hermes bekommt aus anderem Auto Gepäckbanderole, Hermes-Fahrer klingelt und holt Koffer ab.

Hermes-Fahrer gibt Koffer vor der Haustür anderem Auto hin

VERMUTUNG: Anderes Auto ist Taxi. Hatte aber kein Taxischild.

Parallelen IC-Gepäckservice

Der Vorgänger vor Hermes war der IC-Gepäckservice. Vom Prozess her Taxifahrer die für Gepäcktransport von Adresse zu Bahnhof engagiert werden, damit dann passende IC-Verbindungen genutzt werden können. Das Gepäck ist dann unter Obhut des Zugpersonals gewesen und wird ab Zielbahnhof dann wieder vom Taxifahrer abgeholt.

Der Prozess beim aktuellen Gepäckservice ist anders. Das Gepäck nimmt (vorsicht Vermutung) keine Bahnstrecken mehr, sondern nimmt den normalen Hermes-Paketzentren-Transportweg, wird also schlussendlich komplett ohne Deutsche Bahn abgehandelt.

störungsfrei Bahn fahren

Key Points BahnMining

- Möglichst gar keine oder nur wenige Umstiege
- Keine Startbahnhöfe einer Zuglinie
- Keine Endbahnhöfe einer Zuglinie
- Kein Fernverkehr

Also:

1. Flexibel sein, keine festen und knappen Termine.
2. Ideal: In Großstädten leben. Direkter Fernverkehrsanschluss ohne Nahverkehrs-Zubringerzüge
3. Nicht an Startbanhöfen wohnen
4. Keine Umstiege, längste durchgehende Strecke von Start- zu Zielort suchen.
5. Wenn terminkritisch Mietwagen am Umstiegsbahnhof statt Umstiegszug

Das ergibt sich so oder so. Jemand der unter Zeitdruck steht geht nicht auf Verzögerungen ein sondern besorgt sich eh eine andere Möglichkeit. Nur kommen Privatkunden in der Regel nicht damit durch Taxikosten bei der Bahn durchzudrücken.
Leider sind die Verbindungen mit Umstieg oftmals laut Plan schneller und auch günstiger bepreist.

In der Regel fährt man am besten wenn man keine Fernverkehrs-Umstiege hat. Regionalzüge fahren oft in engeren Takten, da ists dann nicht so schlimm wenns mal ne Viertelstunde später wird - Im Endeffekt gehts aber nur darum nicht aufs Land raus zu müssen...

Nord- / Süd-Verbindungen

- EC7 / EC8 / EC9 ...
- ICE 517 / 519 / 611 / 613 ...

...

BetterBahn.eu

https://www.youtube.com/embed/SxKtI8f5QTU?si=7g-L8AslwQD1rTJc

Das Tool kann man selbst hosten oder die Umsetzung von https://betterbahn.eu/ nutzen.
Hier soll es nicht primär um BetterBahn gehen, schaut euch das Video dazu an. Da das hier auch kein Blog sondern ein Wiki-Artikel ist, gehts hier um eine Aufschrift der Vermutungen wie die Bahn darauf reagiert.

höhere BahnCard Rabatte als Ablenkung

Kürzlich musste ich von Bremen nach Frankfurt Flughafen und erstaunlicherweise hat hier BetterBahn ausnahmsweise mal angeschlagen, bei einer Direktverbindung im gleichen Zug. Das Ticket in Bochum zu splitten hat 5 Euro gespart. Nicht wild, aber immerhin.

Paar Tage später gab es einen Gutscheincode für 80 % auf BahnCard 50 im E-Mail-Postfach.
Meine Vermutung hier ist jetzt dass die Deutsche Bahn sehr wohl erkennt welche Leute BetterBahn nutzen und da auch aktiv ein Auge drauf hat.
Den 80 % Gutschein sehe ich als Marketingmaßnahme an um spezifisch diese Kunden davon abzulenken BetterBahn weiterhin zu nutzen.
Tatsächlich schlägt BetterBahn doch sehr selten an, die Bahn arbeitet also bereits in die "richtige Richtung" in die BetterBahn sie unverweigerlich zwingt. Man strampelt aber mit Händen und Beinen und versucht die Kunden davon abzuhalten, weil die Bahn so ein größerer finanzieller Spielraum bleibt.

Natürlich ist das keine Garantie für euch dass es bei euch auch so ist, aber nur wenn es Leute ausprobieren können Kunden realistisch gegen die Deutsche Bahn Preispolitik arbeiten.

Probiert also bei JEDER Buchung BetterBahn.eu durch und sobald es anschlägt - selten genug - wartet auf die Reaktion. Ich werde dank dem hier oben geschriebenen ein Jahr lang relativ günstig Bahn nutzen können. BetterBahn mit einer BahnCard die nahezu 350 € günstiger war.

Das Problem der Bahncards ist, dass sie erst dann relevant werden wenn 1-2 Hin- & Rückreisen von 200+ km pro Strecke pro Quartal oder Halbjahr stattfinden, bei der 1. Klasse sogar noch seltener. Als Seltenreiender hat man mit 1-2 Reisen pro Jahr gerade mal eben so den Preis der Bahncard ganz knapp wieder drin.